

Liebe Freunde und Förderer,



sicher kennen Sie das Gefühl: Man fährt im Auto, bei den derzeit extrem hohen Temperaturen knallt die Sonne durch die Fenster, die Luft im Fahrzeug wird stickig, es ist unbequem und der Schweiß läuft in Strömen. Wir von Animals' Angels kennen das auch. Wir erleben es täglich – wenn wir die Tiertransporte durch Europa begleiten. Doch im Gegensatz zu „Nutz“tieren können wir Menschen uns im Sommer durch Klimaanlage, kühle Getränke und Pausen im Schatten Abkühlung verschaffen, vor allem aber verfügen wir über Schweißdrüsen, mit denen wir die Temperatur ausgleichen können. Zudem wartet auf uns nach einer langen Autofahrt vielleicht ein schönes Hotel mit einem Swimming-Pool – und nicht die Mastanlage oder der Schlachthof..



Erst letzte Woche beobachteten wir Tiertransporter, auf denen schwangere Kühe von Deutschland über Frankreich nach Marokko gefahren wurden. Auch Pferde, Schafe und Rinder fanden wir, die von Spanien durch Frankreich nach Italien transportiert wurden. In diesen südlichen Ländern ist die Temperatur derzeit noch höher als bei uns. Für die Tiere bedeutet das großen Stress.

Solche Quälereien können wir nicht akzeptieren!

Die EU-Transportverordnung besagt, dass die Belüftungssysteme auf den Transportern so konstruiert und gewartet werden müssen, dass „während des Transports für die Tiere eine Innentemperatur zwischen 5 °C und 30 °C mit einer Toleranz von ± 5 °C gehalten werden kann“. Bei Außentemperaturen über 30 °C und ununterbrochenem Sonnenschein, der die voll beladenen Transportfahrzeuge aus Metall aufheizt, können die Belüftungssysteme eine angemessene Temperatur für die Tiere kaum gewährleisten. Auf Langstreckentransporten macht die Hitze die lange Fahrt zum Schlachthof neben dem Stress, der Angst, der Übelkeit und der Enge noch unerträglicher.

Wir sind der Meinung, diese Tiertransporte dürften beim derzeitigen Wetter gar nicht fahren – und doch sehen wir sie täglich auf den Autobahnen.

Wir benötigen Ihre Hilfe:

1) Senden Sie den folgenden Brief an Frau Ilse Aigner, die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, und an Frau Dr. Karin Schwabenbauer, die oberste Veterinärin im Bundeslandwirtschaftsministerium.

Bundesministerin Ilse Aigner / CVO Karin Schwabenbauer
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11055 Berlin
poststelle@bmelv.bund.de

Sehr geehrte Frau Aigner, sehr geehrte Frau Dr. Schwabenbauer,

laut Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport, Anhang I, Kapitel VI, 3.1 müssen Belüftungssysteme in Straßentransportmitteln „so konzipiert und konstruiert sein und so gewartet werden, dass zu jedem Zeitpunkt während der Beförderung und unabhängig davon, ob das Transportmittel steht oder fährt, je nach Außentemperatur für alle Tiere innerhalb des Transportmittels Temperaturen in einem Bereich zwischen 5 °C und 30 °C, mit einer Toleranz von ± 5 °C, gehalten werden können.“ Die Belüftungssysteme der Tiertransporte können dies vor allem in den südlichen Ländern Europas bei den derzeitigen Außentemperaturen kaum bewerkstelligen und schon bei ca. 30 °C verstärkt sich das Leiden der Tiere auf den Transporten um ein Vielfaches.

Daher bitte ich Sie eindringlich: Setzen Sie sich dafür ein, dass Transporte, bei denen absehbar ist, dass die Tiere über einen längeren Zeitraum hohen Temperaturen ausgesetzt sein werden, in Deutschland nicht abgefertigt werden!

Insbesondere im Sommer sollten endlich zusätzliche Kontrollen dafür sorgen, dass das Leiden der Tiere nicht noch vergrößert wird.

Auf dem Weg in den Süden auf europäischen Straßen erleben Urlauber erschöpfte, verletzte, hechelnde und durstige Tiere. Bitte tragen Sie Sorge, dass sich dies maßgeblich ändert!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Name, Ihr Wohnort

2) Bitte machen Sie auch die Medien auf die Problematik der Tiertransporte bei sommerlichen Temperaturen aufmerksam. Schreiben Sie eine E-Mail an die F.A.Z. (leserbriefe@faz.de), an das Magazin Neon (redaktion@neon.de) oder an Ihre regionale Zeitung. Die Tiere fahren täglich über Europas Straßen, bei glühender Hitze. Die Medien müssen endlich darüber berichten - bestehen Sie darauf!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre



Catriona Blanke

Assistenz Geschäftsführung

Animals' Angels



Animals´ Angels e.V.

Rossertstr. 8

D-60323 Frankfurt

www.animals-angels.org

www.facebook.com/animalsangels

Bank: KtoNr. 15217413, VoBa Freiburg, BLZ 680 900 00

Spenden-Hotline: 09001 140014 - 5 EUR für die AA-Teams!

Helpen per SMS: TIER an 8 11 90